



Ski-Club-Bruchsal e.V.

aktuell



Ausgabe Mai 2011

Antony Gormley: Horizon Field Eine Landschaftsinstallation im alpinen Hochgebirge Vorarlbergs

Das Kunsthhaus Bregenz hat mit dem britischen Künstler Antony Gormley (geb. 1950) ein einzigartiges Projekt in den Bergen Vorarlbergs realisiert. Horizon Field ist das erste Kunstprojekt dieser Art, das im Gebirge zu sehen ist, und zugleich die bislang größte Landschaftsinstallation in Österreich. Horizon Field

besteht aus 100 lebensgroßen Abgüssen eines menschlichen Körpers aus massivem Gusseisen, verteilt über ein Gebiet von 150 qm, das die Gemeinden Mellau, Schoppernaut, Schröcken, Warth, Mittelberg, Lech, Klösterle sowie Dalaas umfasst. Das Werk bildet eine horizontale Linie auf 2.039 ü.d.m. Diese Höhe

hat für die Platzierung keine spezifische metaphorische oder inhaltliche Bedeutung. Vielmehr handelt es sich um eine gut zugängliche Höhe, die zugleich dem Alltag enthoben ist.

Standort: Lech/Kriegerhorn Nr. 13
© Kunsthhaus Bregenz, Antony Gormley
Foto: Markus Tretter

Liebe Vereinsmitglieder!

Die Saison geht leider auf Grund der Schneeverhältnisse sowie der warmen Temperaturen zu früh zu Ende. Die Osterkurse mussten wir leider absagen ansonsten sind wir in der Skisaison mit einem blauen Auge davongekommen. Alle Skikurse, außer den Tageskursen im Schwarzwald, haben stattgefunden. Ich danke allen Übungsleitern sowie Kursleitern für ihr überaus großes Engagement. Die Teilnehmer sind zufrieden, dies wird mir in vielen Gesprächen bestätigt.

Wir sind gut aufgestellt. Viele junge Leute wollen bei uns aktiv teilnehmen und sich zu Ski- und Snowboardlehrern ausbilden lassen um somit ihre Kenntnisse weiter zu geben und sich im sozialen Bereich zu engagieren. Dieses Mal waren wir mit einer Rekordteilnehmerzahl von über 50 Ski- und Snowboard-übungsleitern und dem Nachwuchsteam auf Weiterbildung. Ich bin stolz auf unser Team.

Eine Saison wie diese zehrt an den Kräften und es ist Zeit Pause zu machen. Somit schauen wir voraus. Auch im Sommer haben wir viele Termine. Angefangen mit der Jahreshauptversammlung am 5. Mai, Teilnahme am Hoffnungslauf, Sommertagsumzug, wandern in Schröcken, Nordic Walking bis hin zum Skibasar. Alle Termine sind in diesem Flyer nochmals



Von links nach rechts: Pia Moritz, Michael Kaltenbach, Moritz Brünner, Fabian Eberhardt, Stefan Garbsch, Isabell Weiler, Fabienne Gehard, Andreas Gehard

aufgelistet. Ich würde mich freuen wenn wir uns über den Sommer bei einem Termin einmal sehen würden.

Andreas Gehard

Euer Vorstand Andreas Gehard

Opening 2010: Hab Sonne im Herzen, auch wenn es drei Tage schneit ...

Das diesjährige Opening des SCB stand schnee-technisch unter einem hervorragenden Stern. Drei Tage lang meinte es Frau Holle mehr als gut und schüttelte fleißig ihre Kissen aus. Wir hatten deshalb zwar so gut wie keine Sicht, dafür war der Schnee auf den Pisten (vor allem freitags) unbeschreiblich toll – Tiefschnee und unberührte Hänge pur. Für viele war's ein Traum, für einige ein Alp-Traum, sobald sich die Skibindung im Tiefschnee löste und das große Ski-Suchen losging (gell, Jungs ...). Auch sonst kam der Spaß nicht zu kurz. Axel Mayer und sein Team hatten wieder eine prima Ausfahrt organisiert. Egal ob Apres-Ski-Party mit DJ Lolle und Stage-Diver

Axel M. im S1, griechischer Abend mit vielen Leckereien vom Buffet oder intensives Suchen von verloren gegangenen Skiern im Tiefschnee: wir hatten viel zu Lachen und der Spaß kam nie zu kurz. Die ersten Anmeldungen für das Opening 2011/2012 liegen bereits vor.



23 Stunden Anreise, rentiert sich dass fürs Skifahren?

Nach weiteren 205,7 Stunden können wir dies eindeutig mit Ja bestätigen. Warum? Weil's einfach geil war. Kalle und Roland haben in souveräner Weise ein beeindruckendes Skiprogramm in Whistler Canada auf die Beine gestellt. Die lange Reise begann mit Bustransfer zum Flieger, einchecken, auschecken, Zollkontrolle, einchecken, umchecken, Bustransfer und wieder einchecken. Ein gutes Hotel und ein feistes Frühstück waren der Prolog. Das Hauptstück war ein gigantisches Skigebiet, unglaublicher Sonnenschein, wunderbarer Schnee, unendliche Abfahrten und eine wirklich harmonische Truppe mit viel Freude am Fahren und Spaß am Après Ski. Echte Steaks, kein Schnick-Schnack, sondern Sport und Vergnügen unter bester Führung haben uns alle überzeugt. Skiclub pur, selten so schön gewesen! Wir gehen wieder hin und wenn es eben 23 Stunden dauert – dann soll's so sein, es rentiert sich!

H. H.





Ladies-Kurs

Nach langen 361 Tagen
durften wir wieder das Vergnügen Schröcken wagen.

Schon im Bus ging das Verwöhnprogramm los,
bald hatten wir Käsespieß und Sektchen,
im Magen und auf der Hos'.

In Kettenformation war der Bus schnell entladen,
dann durften wir uns an heißer Minestrone
mit versunkenen Nudeln laben.

Racelette mit und ohne Strom schmeckt famos,
zum Verdauen – der Zumba – war grandios.

Das Spülen der Pfännchen war Schwerstarbeit,
drum fragen wir euch wer ist nächstes Jahr dazu bereit?!

Bei Kaiserwetter geführt und belehrt,
genossen wir jede Abfahrt ganz unbeschwert.

So manche musste sich durch die Buckelpiste quälen,
dennoch wird sie uns morgen fehlen.

Wir Mädels gut gelaunt, sportlich und auf Zack –
trotz langer Abende machte keine Schlapp.

Das Spülwasser lief – die Göschlein auch –
gemeinsame Küchenarbeit ist begehrtter Brauch!

Es gibt keine Zicken und Meckereien,
so könnt auch ihr liebe Guides die 3 1/2 Tage genießen.

Ohne uns geht's nicht – das ist euch hoffentlich klar?
Wir loben uns selber und freuen uns aufs nächste Jahr!

Drum haltet bei die „Ladies-First-Tradition“,
dann ist zum 10jährigen ein Pokal von uns der Lohn!

Lilo Eberhardt und Renate Pabst

Rekordteilnehmerzahl auf Ski- und Snowboardlehrer Weiterbildung

Die diesjährige „Einweisung“ war ein voller Erfolg. Nicht nur der Schnee und das Wetter waren perfekt, auch die Teilnehmerzahl schlug dieses Jahr alle Rekorde. Über 50 aktive Ski- und Snowboardübungsleiter des Skiclub Bruchsal trafen sich im skiclubeigenen Haus in Schröcken, um sich von den Ausbildern des Skiverbandes in die neuesten Erkenntnisse in Technik und Methodik einweisen zu lassen. Aufgrund der hohen Nachfrage reichte die Kapazität des Hauses gar nicht aus und es wurden noch Zimmer in benachbarten Pensionen dazu belegt. Trotzdem gelang es auch am Hang und am Abend alle unter einen Hut zu bringen. Der 1. Vorstand Andreas Gehard hat es sich nicht nehmen lassen die Organisation der Veranstaltung selbst zu übernehmen. So waren die Verpflegung und das Rahmenprogramm von gewohnter Qualität und rundum gelungen. Die fachliche Leitung lag bei Skischulleiter Rainer Moritz, der es verstand durch offene Gruppengestaltung und abwechslungsreichem Stationenbetrieb jedem Anspruch ge-

recht zu werden. Der Lern- und Erfahrungswert war hoch, die Besetzung der Ausbilder erstklassig. Für die jüngeren Aktiven war natürlich der sogenannte „Freestyler“-Ausbilder erste Adresse. Er bereitete die Übungsleiter des SCB auf die Arbeit mit Kindern in den immer beliebteren Snowparks vor. Der „Freerider“-Ausbilder übernahm das Gebiet rund um „Abseits der Piste“, welches im normalen Skibetrieb natürlich nicht erlaubt ist, aber mit entsprechender Ausbildung und Ausrüstung auch für Skischüler ein einzigartiges Erlebnis werden kann. Der Skiclub hat für diesen Bereich eigens 10 Ausrüstungspakete angeschafft, um auch diesen Bereich in die Skischule mit einfließen lassen zu können. Die Skischule des Skiclub Bruchsal ist mit Recht stolz auf eine qualifizierte, technisch perfekt ausgestattete und motivierte Übungsleitercrew. Die Mitglieder und Teilnehmer können sich auf hervorragende Betreuung in den noch anstehenden Veranstaltungen in der laufenden Saison freuen.



Sportsweekend 2011

Ende Januar –
Kaiserwetter im Bregenzerwald,
wir auf dem Weg und bald:
Drei Tage blauer Himmel, Sonnenschein
und toller Schnee –
jesses, wie war des widda schee!
Ski- und Boardkurse, Holzschopf-Besuch,
Fackelnachtwanderung,
Videoanalyse und Gschnätztes –
ruck zuck waren die drei tollen Tage um.
Sabrina & Ute

Lenk 2011 – die Jagd nach Moviestars

In schweizerischen Lenk im Simmental drehte sich Anfang Januar alles um Moviestars! Der Ski Club Bruchsal war mit knapp 30 Teilnehmern zu Gast in der Snow Beach Lodge auf 1.500 m Höhe. Gleich am ersten Abend wurde die Jagd nach den Moviestars durch die Quizshow „Clever“ eingeläutet. Bei zahlreichen Fragen rund um Schnee und Kuriositäten galt es zwischen drei Antwortmöglichkeiten zu entscheiden. Richtig geraten? – Ein Moviestar mehr auf dem persönlichen Konto! Der Tagestipp vom Mittwoch wurde bereits am ersten Abend angekündigt: „Wetten, dass...?“. Als Wochenwette galt es mehr als 50 Visitenkarten zu sammeln. Am nächsten Tag galt es aber erst einmal das traumhafte Wetter im Lenker Skigebiet zu genießen: Temperaturen um den Gefrierpunkt und blauer Himmel! Zum Mittag dann ab zurück zur Snow Beach Lodge, dessen Team den Essensplan extra für unsere Truppe angepasst hat. Direkt nach der letzten Abfahrt startete der Tagestipp: Schlag den Skilehrer! Die vier Teilnehmergruppen spielten teilweise direkt gegen einen Skilehrer, teilweise hieß es aber auch: Alle Gruppen gemeinsam gegen die Skilehrer. Insbesondere Geschicklichkeit & Schnelligkeit waren gefragt bei den Spielen: Skistockmikado, Skistaffel, Tabu, Tangram, Kartenpusten, Dominokette und das Finale im Fischdosenfußball! Am Ende des Abends konnten von den vier Teams zwei gegen den Skilehrer triumphieren und ernteten dadurch weitere Moviestars. Auch die beiden nächsten

Termine 2011

- 05.05.2011 **Jahreshauptversammlung**, 19.30 Uhr
- 14.05.2011 SCB nimmt am **Hoffnungslauf** der Caritas teil, Anmeldungen bei Gerald Gack
Tel. 07251-14187 oder gcgack@web.de
- 14.05.2011 **Saisonabschluss** im Schlachthof, 19.00 Uhr
- 15.05.2011 **Sommertagsumzug**
- 13.-17.7.2011 **Nordic-Walking-Tage** in Schröcken,
zuständig Otto Blaschek, Willi Hirschmann
- 21.-24.7.2011 **Golf, Wandern, Rad fahren** in Schröcken
- 18.-25.9.2011 Ski-Club **Senioren** in Schröcken
- 12.11.2011 **Skibasar**, Hebelschule, 10.00 – 14.00 Uhr
donnerstags
- Nordic-Walking-Gruppe**,
Treffpunkt beim Parkplatz am GBZ, 18.00 Uhr,
- 23.10.2011 **Ludwig-Kimmes-Wanderung**
- 13.-15.7.2012 25jähriges **Jubiläum** in Schröcken

Tage hielt das Kaiserwetter an und bot perfekte Bedingungen zum Skifahren und Snowboarden. Nach einer nächtlichen Fackelwanderung am Dienstag war dann am Mittwoch der Tag der Entscheidung für die Wochenwette. Thommy präsentierte mit seiner zauberhaften Begleitung „Wetten, dass...?“ – Winter spezial“ auf 1.500 m. Auf der Couch zu Gast waren Paris Hilton, Daniela Katzenberger, Dieter Bohlen und Jogi Löw. Mit Spannung verfolgten sie, wie überwiegend die Teilnehmer die Wetten gewannen. Auch die Wochenwette wurde von den Teilnehmern mit Bravour gemeistert – der Wetteinsatz des SCB-Teams folgte auf der Piste: Die letzten Abfahrt in herunter gelassener Hose! Neben der perfekten Lage im Skigebiet hatte unsere Unterkunft noch etwas Besonderes zu bieten: Der 40 Grad warme Hot Pot auf der Terrasse! Das SCB-Team und einige Teilnehmer genossen diesen sichtlich nach dem sportlichen Tag auf der Piste. Am letzten Abend dann der Höhepunkt der Woche: Casino Royale! Die während der Woche gesammelten Moviestars konnten gegen Casinochips, Cocktails und Knabbersachen eingelöst werden. Mit den Casinochips konnten sich dann alle Teilnehmer frei im Casino bewegen, um ihr Glück bei Poker, Roulette, Black Jack oder Twister zu suchen. Besonders beim Roulette konnten kurz vor Schluss noch hohe Gewinne eingefahren werden. Das SCB-Team mit Isabel, Katja, Fabian, Jochen, Sascha und Tobi dankt allen Moviestar-Sammlern für tolle 5 Tage in Lenk! Neben Photos ist auch ein Video der Skifreizeit online auf unser Fanpage bei facebook: www.facebook.com/SkiClubBruchsal.



Geistig behinderte Schüler bei den Special Olympics: „In jedem von uns steckt ein Held“ Zweimal Gold und einmal Bronze bei den Winterspielen

Bruchsal/Altenburg(klu). Darauf dürfen die Schüler und Lehrer der Bruchsaler Karl-Berberich-Schule ganz besonders stolz sein: Bei den Special Olympics in Altenberg holten vier geistig behinderte Schüler im alpinen Skisport zwei Gold- und eine Bronzemedaille sowie einen vierten Platz. „Der Sport führt Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen zusammen und motiviert sie zu Höchstleistungen“, beschreibt Delegationsleiterin Claudia Görner die soziale Bedeutung der im sächsischen Skiareal „Raupennest“ ausgetragenen nationalen Winterspiele für Behinderte. Dennoch bedauert die engagierte Pädagogin, dass „die Akzeptanz von Menschen mit geistiger Behinderung und deren uneingeschränkte Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft leider noch immer keine Selbstverständlichkeit ist“.

Die jungen Sportler der Karl-Berberich-Schule wurden bereits im Dezember 2010 bei einem einwöchigen Trainingslehrgang in Schröcken von Übungsleiter Helmut Fuchs vom Skiclub Bruchsal auf diese nationalen Titelkämpfe gewissenhaft vorbereitet. „Dabei wurden verschiedene Skitechniken erprobt und auf den individuellen Leistungsstand der einzelnen Schüler ausgerichtet“, berichtet Claudia Görner. Unterstützt wurde sie auf dem Weg in das östliche Erzgebirge von verschiedenen Vereinen und Firmen. Bereits seit vielen Jahren pflegt die Karl-Berberich-Schule eine intensive Kooperation mit dem Skiclub Bruchsal, während die Skiabteilung des FV 1912 Wiesental für die Ausstattung der Jugendlichen sorgte. Gefördert wurde die Teilnahme zudem durch die Sparkasse Kraichgau und die Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt.

Saalbach 1.1 – Wir brezeln durch!

Am 02.01.2011 war es wieder so weit. Der alljährliche Trip nach Saalbach-Hinterglemm vom Ski-Club-Bruchsal stand vor der Tür. Abfahrt war um 08.30 Uhr, denn wie so oft war klar, dass auch an diesem Tag die Autobahnen wieder recht überfüllt sein werden. Nach einer langen Fahrt und der altbewährten Pause (abgesehen von einem kleinen Zwischenstopp im Stau für die auf Toilette müssende Bevölkerung), kamen wir schließlich über die Ortschaften an unserem beliebten Saliterer-Hof in Saalbach an. Alle waren guter Dinge, denn man konnte schon einiges über den einen oder anderen in Erfahrung bringen, da es einen Steckbrief für jeden auszufüllen gab. Nach dem Abendessen, einer kurzen Vorstellungsrunde und der Zimmereinteilung ging es geschlossen nach Saalbach zum Einläuten der Woche und lockeren Kennenlernen. Pünktlich ging es dann aber wieder zurück in unser Quartier, damit auch alle am nächsten Tag auf die Piste konnten. Die folgenden Tage im Schnee waren für Lehrer und Schüler auf jeden Fall sehr unterhaltsam, da es immer etwas Neues zu erfahren gab. Betrübte Gesichter bei der Mittagspause mach-



Schüler Albert auf dem Treppchen jubelnd vor der Übergabe der Goldmedaille.



Der Schüler mit dem roten Anorak ist unser Manuel Schuld bei der Übergabe der Bronzemedaille.

Die Richtlinien der Special Olympics unterscheiden sich von allen anderen Sportorganisationen durch das Klassifizierungssystem. Die Wettbewerbe sind so strukturiert, dass die Jugendlichen in einer homogenen Leistungsgruppe gegen Athleten mit einem vergleichbaren sportlichen Niveau antreten. Beim alpinen Skirennen in Altenberg mussten die Schüler einen durch Tore vorgegebenen Kurs befahren. Dabei erkämpften sich die vier Schüler aus Bruchsal in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom drei Medaillen. Bei jedem der jungen Sportler war trotz der einschränkenden Behinderung eine unbändige Lebensfreude und große Lust am Skifahren erlebbar. Die erbrachten Leistungen und Erfolge stärken das Selbstbewusstsein jedes Einzelnen und vermitteln den behinderten Schülern das Bewusstsein, selbst ein Held zu sein. Diese Erlebnisvielfalt und Integrationskraft aus der Welt des Sports kann durch den täglichen Unterricht im Klassenzimmer nicht vermittelt werden. Vor allem aber hatten die skibegeisterten Schüler der Karl-Berberich-Schule einen Riesenspaß an den Winterspielen und ihren persönlichen Erfolgen.

ten einem unmissverständlich klar, dass etwas passiert sein musste. Auch dieses Jahr gab es ein paar Wenige, denen es nicht erspart blieb, sich die eine oder andere Verletzung zuzuziehen. Doch dank unserem durchaus beliebten Herrn Dr. Schnell war es kein Problem, sich in der Arztpraxis nicht nur um seinen Schmerz, sondern auch um sein Geld zu erleichtern. Doch trotz der erschreckenden Nachrichten blieb der Spaßfaktor auf der Piste an erster Stelle und es machte sich keine Unruhe breit. Denn wer hoch motiviert von der Piste kommt, kann sich auch um die Kranken kümmern und diese unterhalten. Das vielfältige Abendprogramm war gespickt vom Après-Ski, einer Olympiade, einer Almparty und dem unvergesslichen Mottoabend in bayrischer Tracht. Alles in allem war es auch dieses Jahr wieder eine Reise wert und es hat uns gefreut, dabei gewesen zu sein. Ein besonderer Dank geht hiermit an alle Übungsleiter, welche die Betreuung und Organisation schon im Vorfeld übernommen haben, inklusive der Ute (Besitzerin von Ute's Bierbrezel), da sie uns eines der schönsten Nachtrefen beschert hat und für viele Insider beim Mottoabend sorgte.



Traumbedingungen über Silvester

Der erste Familienkurs der Saison war ein Erfolg auf ganzer Linie: perfekte Bedingungen, perfekter Schnee, super Kindertruppe, Spitzeneltern. Der diesjährige Silvester-Familienkurs wird wohl als der kinderreichste in die Geschichte eingehen. Es gab gleich mehrere Familien, die am 27.12. mit mehr als drei Kindern in unser schönes Haus „Künzelspitze“ nach Schröcken reisten, um ein paar schöne Skitage miteinander zu verbringen. Die Kinderschar war wohl auch den Rest des Jahres lieb, denn Petrus bescherte beste Bedingungen und perfekte Temperaturen. Das Highlight der Woche war natürlich das anstehende Silvesterfest. Dieses wurde mit Bastelabenden und Probeterminen mit Begeisterung vorbereitet. Getreu des bayrischen Mottos des Abends waren nicht nur Kind und Kegel in Landestracht gekleidet, sondern auch Essen und Programm war ganz im Stil unseres Nachbarlandes. Mit Fingerhakeln und Bierkrugstemmen war die Zeit bis Mitternacht für alle bald wie im Flug vergangen. Eine sternenklare Nacht bescherte ein Feuerwerk, das nur in den Bergen erlebt werden kann. An der wohl schönsten Schneebear des Bregenzer Waldes hieß man dann das neue Jahr willkommen. Aber den größten Spaß hatten Groß und Klein tagsüber im

Schnee und auf den Skiern. Sogar die kleinsten konnten beim Abschlussrennen punkten und erklommen stolz das Siegerpodest. Die Übungsleiter und solche, die es werden wollen, waren unermüdlich rund um die Uhr im Einsatz, um die Skifreizeit für alle zu einem gelungenen Event zu machen. Ob in der Küche oder im Märchenland, beim Schneebarbauen oder in der Kinderdisco, vor allem der Skilehrernachwuchs war jederzeit zur Stelle und gut gelaunt im Einsatz, ganz im Stil des Bruchsaler Skiclubs.



Österreich führt Helmpflicht für Kinder ein

Österreich hat nun die allgemeine Helmpflicht für alle Kinder bis zum 15. Lebensjahr eingeführt. Für deren Einhaltung seien die Erziehungsberechtigten zuständig. Ob und welche Strafen es bei einem Verstoß geben soll, wurde noch nicht bekannt. Als einziges österreichisches Bundesland hat Niederösterreich schon eine Helmpflicht für Kinder eingeführt. Die Helmpflicht soll bis zum Jahr 2012 getestet werden, bis dahin wird ein Verstoß nicht bestraft. Auch in Italien dürfen Kinder bis 14 Jahren inzwischen nur noch mit Kopfschutz auf die Piste. Die Einhaltung wird dort sogar von Pisten-Polizisten kontrolliert und mit Geldstrafen sanktioniert.



**Sommertagsumzug:
15. Mai 2011**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ski-Club Bruchsal e.V. findet am

**Donnerstag, den 5. Mai 2011
um 19.30 Uhr**

im Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum
in Bruchsal statt.

Die Einberufung zur Jahreshauptversammlung erfolgt gem. § 12 der Satzung vom 21. April 1998. Hierzu sind alle aktiven, passiven und fördernden Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins eingeladen. Tagesordnung wird bei Versammlung ausgelegt.

Andreas Gehard, 1. Vorsitzender

Impressum und Herausgeber:

Geschäftsstelle: Ski Club Bruchsal e.V. (SCB e.V.) · Adolf-Bieringer-Str. 20
76646 Bruchsal · www.ski-club-bruchsal.de

Layout & Druck: KAROLUS Media GmbH Design & Print
Württemberg Str. 118 · 76646 Bruchsal · www.karolus-media.de